

Veranstaltungsort

Schloss Rochlitz
Sörnziger Weg 1
09306 Rochlitz

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Königstr. 23, 01097 Dresden
T +49 351/563 446-0
F +49 351/563 446-10
kas-sachsen@kas.de
www.kas.de/sachsen
Feedback: kas-sachsen@kas.de



Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.kas.de/sachsen an.



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:
feedback-pb@kas.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Putins Kriege, Trumps Alleingänge, Xis Machtstreben: was wir Deutsche und Europäer jetzt tun müssen

Dienstag, 8. September 2026
Schloss Rochlitz

Politisches Bildungsforum
Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weltpolitik verändert sich dramatisch. Putins Krieg im Osten, Trumps Alleingänge im Westen, Xis Zugriff auf die Weltmeere. Unser dreifaches Outsourcing – Sicherheit durch Amerika, Energieversorgung durch Russland und Wirtschaftswachstum durch China – das ist vorbei. Zeitenwende? Epochenbruch? Lösen sich die Anker unserer Sicherheit seit 1945? Endet die Pax Americana nach 80 Jahren? Was wird aus der NATO? Und der Ukraine? Können wir und Europa uns selbst verteidigen? Wie ist die Lage? Und was müssen wir jetzt tun, um unsere Freiheit, Sicherheit und Wohlstand zu sichern?

Christoph Eichhorn war deutscher Botschafter in Estland und Bulgarien und Gesandter in Washington. Seine vier Jahrzehnte Erfahrungen als Diplomat umfassen u. a. neun Jahre in den USA als Gesandter an der Deutschen Botschaft und als Austauschdiplomate für Ukraine-Politik im US-Außenministerium. Er erlebte dort die Anschläge des 11. September 2001 und den Irakkrieg. Während der historischen Wende 1989–1992 arbeitete er an der Deutschen Botschaft in Moskau. In Bonn und Berlin war er Redenschreiber und Parlamentsreferent im Leitungsstab des Bundesaußenministers, leitete das USA/Kanada-Referat und arbeitete als stv. Beauftragter der Bundesregierung für Abrüstung und Rüstungskontrolle während des ersten Überfalls Russlands auf die Ukraine 2014. Als Key-Note-Speaker berät er heute Unternehmen, Institutionen und Universitäten zu Digitalisierung/Cybersicherheit, Außen- und Sicherheitspolitik, geopolitischen Faktoren in Business Strategien, Fake News/Desinformation und Intercultural Skills für Unternehmen. Seine Karriere begann er als Journalist und Moderator für den SWF Baden-Baden und Consultant für EU-Projekte. Er studierte Geschichte, Politik, Staats-, Europa- und Völkerrecht in Bonn, Berlin, Brüssel und an der London School of Economics.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Ronny Heine

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
für den Freistaat Sachsen

Programm

18.00 Uhr Begrüßung

Ronny Heine

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen

Grußwort

Staatsminister a. D. Thomas Schmidt

Mitglied des Sächsischen Landtages

Vortrag

Botschafter a. D. Christoph Eichhorn

Diskussion

Moderation: Ronny Heine

19.30 Uhr Empfang